



LEITPROJEKT 2018

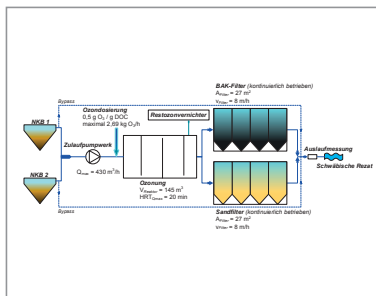
Kläranlage Weißenburg – 4. Reinigungsstufe Pilotprojekt zur Elimination von Spurenstoffen



Die Stadt Weißenburg hat, mit Förderung des Freistaates Bayern, auf der Kläranlage Weißenburg eine großtechnische Anlage zur Elimination von Spurenstoffen errichtet. Gelöste Substanzen im Abwasser wie z. B. Arzneimittelrückstände und Haushaltschemikalien können bei einer konventionellen Abwasserreinigung nicht ausreichend eliminiert werden.

Die Inbetriebnahme der vierten Reinigungsstufe, bestehend aus einer Ozonung und einer zweistraßigen Filtration mit biologisch aktivierter Aktivkohle und Sand, erfolgte im Oktober 2017. Um die Reinigungsleistung beurteilen zu können, werden chemische, ökotoxikologische und mikrobiologische Parameter vor und nach der Inbetriebnahme analysiert, dokumentiert und bewertet.

Das Pilotvorhaben soll zeigen, mit welchem Aufwand Verbesserungen der Gewässergüte und positive Auswirkungen auf das aquatische Ökosystem erzielt werden können.



Bilder: Tiefbauamt der Stadt Weißenburg, Rödel, Universität der Bundeswehr München

Projektträger



**STADT
WEISSENBURG
IN BAYERN**

Projektpartner



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Bayerisches Landesamt für
Umwelt



Stadt Weißenburg in Bayern

Marktplatz 19
91781 Weißenburg
www.weissenburg.de

Ansprechpartner

Stadt Weißenburg
Dipl.-Ing. (FH) Martina Hanke,
Telefon 09141 907-175

wissenschaftl. Begleitung

der Bundeswehr
Universität München



Generalplaner

INGENIEURBÜRO
DR. RESCH + PARTNER
HOLZGASSE 21 91781 WEISSENBURG

Univ. der Bundeswehr München
Dipl.-Ing. Sascha Rödel,
089 6004-3499

**FÜR WACHSENDE
UMWELTKOMPETENZ**

www.kumas.de